



Schwerpunkt Umwelt, Energie, Verwertung

Energie

Verbrennungsprozesse weiter optimieren

Energieverbrauch für die Erzeugung einer konstanten und reproduzierbaren Wärmemenge lässt sich reduzieren

Das Kärntner Traditionsunternehmen Frierss stellte sich der verantwortungsvollen Aufgabe, aktiv zum Klimaschutz beizutragen. Artgerechte Tierhaltung, natürliche Fütterung und Regionalität sind dabei wichtige Bestandteile der Unternehmensphilosophie. So wurde, um den notwendigen Energiebedarf zu senken, die Heizungsanlage mit dem Ecojet-System der SCS Schneider ausgerüstet.

Von René Clobes

Seit dem Frühjahr 2009 setzt das Unternehmen Frierss Ges.m.b.H. auf das patentierte und auf einem Nobelpreis basierende System Ecojet, um Energie zu sparen und somit die Ressourcen zu schonen. Das Familienunternehmen, welches bereits 1898 in Villach gegründet wurde und mittlerweile in der vierten Generation geführt wird, produziert hochwertige Fleisch- und Wurstspezialitäten, die nicht nur in Österreich vertrieben werden.

Die SCS Schneider GmbH aus dem hessischen Fuldaerbrück entwickelt, produziert, vertreibt und installiert Hochleistungsmagnetsysteme der Ecojet-Linie. Die mittlere Energieeinsparung des Ecojet liegt bei rund 7%. Über 5000 Ecojet-Systeme sind seit 1996 bereits in Deutschland und dem benachbarten Ausland im Einsatz und sparen an Heizungsanlagen, Dampfkesseln, Backöfen oder Thermoölkesseln jährlich über 17 Millionen kg CO₂ ein. Um diese Menge in der Natur neutralisieren zu können, bedürfte es mehr als 1,6 Millionen Fichten.

Die zwei Produktionsbetriebe in Villach und in Treffen, im Kärntner Gegendtal, entsprechen den letzten technischen und hygienischen Standards. Beide Werke sind nach dem HACCP-Konzept und dem International Food Standard (IFS) zertifiziert. Frierss beschäftigt derzeit etwa 110 Mitarbeiter und beliefert führende Einzelhandelsketten Österreichs. Die Spezialitäten sind auch in der Gastronomie sehr geschätzt und werden erfolgreich in mehrere europäische und außereuropäische Destinationen – wie z.B. nach Japan – exportiert.

Bereits 1910 erhielt das Unternehmen die erste Goldmedaille auf der Pariser Weltausstellung. Viele nationale und internationale Auszeichnungen sind seitdem hinzugekommen – um jedoch den Wünschen ihrer Kunden und der eigenen Vorreiterrolle gerecht zu werden, setzen sie auf Tradition, Familienrezepte und handwerkliche Fertigungskunst. Die Produktpalette umfasst neben Kärntner Produktspezialitäten, wie Schinkenspeck, Rohwurst oder Bergsalami, auch italienische Delikatessen, wie den Prosciutto Castello, Mortadella und Salamis. Ergänzt wird das Angebot durch ein umfangreiches Schinken- und Frischwurst-Sortiment – acht Wurstspezialitäten wurden beim internationalen Qualitätswettbewerb im April 2010 in Frankfurt am Main je eine Goldmedaille verliehen.

Aktiver Klimaschutz

Das Qualitätsfleisch für die Produktion der Fleisch- und Wurstwaren stammt zu 100 Prozent aus der Region und wird Ressourcen schonend auf kürzestem Weg in die Werke

■ Schwerpunkt Nachhaltigkeit: Umwelt, Entsorgung, Energie, Verwertung

Verbrennungsprozesse weiter optimieren



Durch den Einbau des Ecojet-Systems konnte der Energieverbrauch bei Frierss um 7,7 Prozent reduziert werden.

gebracht. Um der Umwelt gerecht zu werden, ist die Frierss Ges.m.b.H. ständig auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten, den Energiebedarf zu senken und somit auch den steigenden Energiepreisen entgegenzuwirken. Daher wurde im März 2009 die Heizungsanlage von Frierss mit dem Ecojet-System der SCS Schneider GmbH aus dem nordhessischen Fuldaabrück ausgerüstet. Vor der Installation wurden die beiden Kessel, ein 1000 kg/h Loos-Hochdruckdampfkessel (713 kW) mit einem Weishaupt-Gasgebläsebrenner G7/1-D (beide Baujahr 1995, 250 – 1550 kW), durchgemessen und die Verbrauchs- und Abgaswerte ermittelt. Die Messungen wurden in Anlehnung an die DIN 4702-8 mit moderner digitaler Messtechnik durchgeführt. Nach der Installation des Ecojet wurden die Messungen mehrfach wiederholt.

Das Ergebnis konnte sich sehen lassen: Durch den Einbau des Ecojets Powerjet Professional 1800 in dreifacher Ausführung wurde der Energieverbrauch für die Erzeugung einer konstanten und reproduzierba-

ren Wärmemenge um 7,7 Prozent reduziert. Hochgerechnet auf den bisherigen Gasverbrauch amortisiert sich der Einbau des neuen Systems damit schon nach 12,2 Monaten. Neben den wirtschaftlichen Aspekten können durch den Einbau des Ecojet die Emissionen um rund 24 t Kohlendioxid jährlich sowie um nicht unerhebliche Mengen an Schwefeldioxid und Stickstoffmonoxid reduziert werden.

Patenterte Magnetkraft

Die SCS Schneider GmbH entwickelte den Ecojet, der durch zielgerichtete Magnetkraft wirkt und 1997 patentiert wurde. Dieser wird vor dem Brenner auf die Zuleitung montiert, wirkt auf den durchströmenden Brennstoff und optimiert so den Verbrennungsprozess. Die zielgerichtete Magnetkraft sorgt dafür, dass die Molekülketten ausgerichtet werden. Das verbessert die Anbindung von Sauerstoff an den Brennstoff, die Verbrennung wird effektiver, da sie vollständiger umgesetzt wird. Einmal installiert, ist dieses System war-

tungsfrei und verursacht keine Folgekosten. Zudem garantiert das Unternehmen SCS Schneider die zuvor berechnete Energieeinsparung unabhängig von Witterung und Auslastung. Dabei ging Frierss keinerlei Risiko bei der Installation des Systems ein, weil der Energiesparnachweis zuerst seitens unabhängiger Messingenieure erbracht wurde, bevor dann die Installation in Rechnung gestellt werden konnte.

Ecojet-Produkte sind in unterschiedlichen Größen und Konfigurationen erhältlich, von der Hausanlage bis zum Industriebetrieb. Marcus Schneider, Geschäftsführer von SCS Schneider, bestätigt, dass die Ecojet-Produkte in allen öl- oder gasbefeuerten Heiz- und Dampfkesselanlagen eingesetzt werden und zur konsequenten Energieeinsparung führen können. Das Alter und die Beschaffenheit der Anlage würden dabei keine Rolle spielen. SCS Schneider ist Gründungsmitglied der Deutschen Unternehmensinitiative Energieeffizienz (DENEFF). Diese Initiative ist das erste unabhängige, industrieübergreifende Netzwerk von Vorreiterunternehmen der Energieeffizienz-Branche. Zudem ist das Unternehmen vom Bundeswirtschaftsministerium als Teil der Exportinitiative Energieeffizienz ausgezeichnet worden.

Anschrift des Verfassers

René Clobes, SCS Schneider GmbH,
Mittelstraße 29, 34277 Fuldaabrück,
rect@ecojet.com

René Clobes ist Mediendesigner, Redakteur und Autor von Fachartikeln in verschiedenen Verlagen. Zudem ist er seit April 2010 als Mitarbeiter der Unternehmenskommunikation im Hause SCS Schneider GmbH beschäftigt.

